

Sam de Snoeck

# REDUZIERUNG DES ANTIBIOTIKA-EINSATZES DURCH EINSATZ VON MONOLAURIN!

Erfahrungen der Tierarztpraxis Lintjeshof, Nederweert, Niederlande.

**Vor dem Hintergrund der Diskussion bezüglich Kreuzresistenzen beim Menschen durch den Einsatz von Antibiotika (speziell orale Antibiotika), hat die niederländische Firma DAAVISION B.V. in den vergangenen zwei Jahren das Produkt DAAFIT entwickelt und auf den Markt gebracht. Es handelt sich bei DAAFIT um eine Kombination von Laurinsäure und Monolaurat.**

Da es bereits seit vielen Jahren interessante wissenschaftliche Studien zum Einsatz von Laurinsäure und Monolaurat gibt (siehe Literaturübersicht), hat sich die Firma DAAVISION intensiv mit dieser Problematik beschäftigt. Nachdem das Produkt DAAFIT ausgiebig mit positiven Resultaten in der Praxis getestet wurde, gibt es nun ein marktfähiges Produkt mit zwei Formulierungen. DAAFIT Plus ist eine Kombination mit organischen Säuren für den Selbstmischer, DAAFIT, als reines Produkt, ist speziell für die Futtermittelindustrie geeignet. Beide Produkte liegen in trockener, frei fließender Form vor.

DAAFIT Plus wurde in Zusammenarbeit mit der Tierarztpraxis Lintjeshof in Nederweert (NL) bei mehr als 30 Ferkelhaltern in den Niederlanden getestet. Hier finden Sie einen Report über die Wirkung bei Sauen und Ferkeln auf dem Betrieb von Frank Lavrijsen in Reussel, Niederlande. Frank Lavrijsen in Reusel hat 3.000 Sauen und 15.000 Ferkel an drei Standorten. Am Standort Reusel hat der Schweinehalter 1.500 Sauen und 8.000 Ferkel. Hier setzt er seit 4 Monaten eine Mischung aus Laurinsäure und Monolaurat im Futter der Absetzferkel und Sauen ein, um Streptokokken-Problemen vorzubeugen und letztendlich den Gebrauch von Antibiotika zu senken.

Die Mischung aus Laurinsäure und Monolaurat zeigt sehr gute Wirkungen gegen grampositive Bakterien, wie z.B. Streptokokken, Clostridien und Staphylokokken.

Der Betrieb Frank Lavrijsen hat 16 Flatdeckabteile für jeweils 320 Ferkel. Jede Bucht bietet Platz für 10 Ferkel. Die Abteile verfügen über Deckenventilatoren, und die Ferkel werden mit Breifutter gefüttert. Die Ferkel (Topigs 20 x Duroc) werden mit ca. 4 Wochen abgesetzt. Zehn Tage nach dem Absetzen bekommen die Ferkel 2 kg DAAFIT plus pro Tonne Breifutter zugeteilt. Die abgesetzten Ferkel erhalten vor und nach dem Absetzen metaphylaktisch ein orales Amoxicillin. Ab dem 10. Tag nach dem Absetzen werden

Antibiotika nach folgendem Schema verabreicht: Drei Tage antibiotische Medikation und vier Tage keine Antibiotikagaben. Jetzt werden die Ferkel nur noch innerhalb der ersten zehn Tage oral mit einem Amoxicillin behandelt. Danach wird nicht mehr antibiotisch behandelt. Stattdessen wird DAAFIT Plus im Breifutter verabreicht.

Aufgrund des „Einsatzstopps“ von Amoxicillins nach 10 Tagen, ist der Antibiotikaeinsatz bei den Ferkeln um 80 % gesunken. Frank Lavrijsen hat auch probiert, den Antibiotikaeinsatz in den ersten 10 Tagen zu stoppen, jedoch ist der Streptokokkendruck anscheinend noch zu groß, denn die Streptokokkenprobleme treten sofort wieder auf. DAAFIT Plus ist seit Anfang 2010 auf dem Markt, deshalb sind noch weitere Praxisuntersuchungen notwendig.

Der zweite Betrieb hat 11 Stallabteile mit Platz für 32 Sauen pro Abteil. Die Topigs 20-Sauen haben eine Produktionsleistung von 28 abgesetzten Ferkeln pro Sau und Jahr, mit einem Würfindex von 2,38 und 13,2 lebend geborenen Ferkeln. Die Sauen bekommen auch die Laurinsäuremischung im Breifutter. Die Dosierung beträgt 1-2 kg je Tonne Futter. Die neugeborenen Ferkel bekommen über die Muttermilch die Laurinsäure, da die Sauen die Mischung über das Futter aufnehmen.

Dadurch, dass die Liegefläche der Sau mit Beton befestigt ist, haben die Ferkel häufig Gelenkprobleme, die durch den Einsatz von Laurinsäure stark vermindert werden konnten. Die Sauen werden 2 x täglich mit Breifutter gefüttert. Das Breifutter besteht aus Kartoffelschlempe, Fischöl, Weizenstärke und einem Ergänzender. Die Fütterungsanlage besteht aus drei Mischbehältern mit einem ad libitum System. Jede Tiergruppe hat einen eigenen Mischbehälter.

DAAFIT Plus ist in Pulverform in 20 kg Säcken, DAAFIT in 25 kg Säcken oder in BigBag's a 500 kg erhältlich. Über Trockenfutterdosierer kann das Produkt in der gewünschten Menge zu dosiert werden. DAAFIT und DAAFIT Plus ist über die Vertriebspartner und Handelspartner von DAAVISION B.V. zu beziehen. ■

*Dr. Sam de Snoeck, Lintjeshof Nederweert  
Pannenweg 200, 6031 RK Nederweert  
T +31 (0)495 - 461 2220, info@lintjeshof.com*